



## Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsschutz - am Beispiel der Mensch-Roboter-Interaktion

Vortragsveranstaltung am 2. November 2018 von 12.30 bis 18 Uhr

Die Digitalisierung verändert in hohem Tempo die Produktionstechnik und die Produktionsabläufe und verursacht neue Gefahren für die Integrität der Arbeitnehmer. Daraus resultiert ein Forschungsbedarf für die Arbeitssicherheit und die Arbeitsmedizin. In rechtlicher Hinsicht stellt sich die Frage, in welchem Maße der Arbeitgeber für die Arbeitssicherheit verantwortlich ist. Das gilt umso mehr als er auf vorgefertigte Systeme zurückgreift und diese in seine Betriebsabläufe integriert. Daher gilt es die Verantwortung des Arbeitgebers, aber auch die Haftung der Hersteller näher zu untersuchen. Das gilt umso mehr, als auf europäischer Ebene die Schaffung einer neuen Gefährdungshaftung erwogen wird. Schließlich betreffen diese Veränderungen auch die Betriebspartner, die bei der Gefährdungsprognose zusammenwirken müssen. Diesen Aspekten der Digitalisierung und des Arbeitsschutzes soll die Vortragsveranstaltung nachgehen.

Eine Bescheinigung nach § 15 FAO wird auf Nachfrage erteilt.

### - Programm -

12.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
12.45 – 13.30 Uhr	<i>Dr. Martin Gallinger, Volkswagen AG/ Stefan Merkes, Leiter Arbeitssicherheit Salzgitter</i> Mensch-Roboter-Interaktionen in der Produktion und ihre Auswirkungen auf den Arbeitsschutz am Beispiel der Volkswagen AG
13.30 – 14.15 Uhr	<i>Dr. Lars Adolph, Direktor und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin</i> Formen der Mensch-Roboter-Zusammenarbeit: Menschengerechte Gestaltung und regulative Aspekte

- 14.15 – 14.45 Uhr    Aussprache und Diskussion
- 14.45 – 15.00 Uhr    Kaffeepause
- 15.00 – 16.00 Uhr    *Prof. Dr. Claudia Schubert, Universität Hamburg*  
Mensch-Roboter-Interaktion – Haftung des Herstellers und des integrierenden Unternehmens  
mit Diskussion
- 16.00 – 17.00 Uhr    *Prof. Dr. Roland Schwarze, Universität Hannover*  
Die Mensch-Roboter - Interaktion im innerbetrieblichen Schadensausgleich mit Diskussion
- 17.00 – 18.00 Uhr    *RA Dr. Michael Johannes Pils, Taylor Wessing Düsseldorf*  
Arbeitsschutz und Digitalisierung – Gefährdungsprognose und betriebliche Mitbestimmung

Leitung: Prof. Dr. Claudia Schubert, Universität Hamburg

Veranstaltungsort:



**WARBURG-HAUS**

Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten (kontakt@inarberlinbochum.de).

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

**TaylorWessing**

**Hamburger Verein für Arbeitsrecht e.V.**



An die  
Universität Hamburg  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Frau Univ.-Prof. Dr. Claudia Schubert

(E-Mail) [arbeitsrecht.jura@uni-hamburg.de](mailto:arbeitsrecht.jura@uni-hamburg.de)

### Anmeldung

- An der Vortragsveranstaltung „Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsschutz - am Beispiel der Mensch-Roboter-Interaktion“ am **2. November 2018** nehme ich teil.
- Erteilung einer FAO-Bescheinigung

Sollten Sie kurzfristig gehindert sein, an der Veranstaltung teilzunehmen, möchten wir Sie bitten, uns spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) Ihre Absage mitzuteilen.

Bitte vollständig und in Blockschrift ausfüllen:

Name: \_\_\_\_\_

Kanzlei/Institution \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Firmenstempel